

11.11

Bundesrat Marco Schreuder (Grüne, Wien): Herr Präsident! Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen! Es ist ja bekannt, dass Schwarz/Türkis-Grün im Bundesrat keine Mehrheit hat (*Bundesrätin Schumann: „Schwarz/Türkis-Grün“? – Bundesrat Schennach: Drei Parteien seid ihr schon?*); das ist demokratisch so zur Kenntnis zu nehmen, und das tun wir auch. (*Rufe bei der SPÖ: „Schwarz/Türkis-Grün“?! – Bundesrat Schennach: Wie bei der CDU/CSU?*)

Was ich schon sehr interessant finde, ist, dass sich hier ein kleiner Probegalopp einer rot-blauen Koalition breitmacht (*Bundesrätin Schumann: Geh, geh, geh! – Bundesrat Schennach: ... sehr originell!*), mit Zustimmung und gegenseitigem Applaus. Dinge, die sich vorher nicht zusammenfinden wollten, finden jetzt langsam zusammen. (*Beifall bei Grünen und ÖVP. – Bundesrätin Schumann: Das glauben Sie nicht einmal selbst, Herr Kollege!*)

Es ist sehr interessant, das zu beobachten (*Bundesrätin Schumann: Das glauben Sie nicht einmal selbst!*), wir werden das weiter beobachten. Offensichtlich gilt das Dogma einer Nichtzusammenarbeit nicht mehr. Die Sozialdemokratie ist bereit, mit einer rechtsextremen Partei zusammenzuarbeiten. (*Lebhafte Zwischenrufe bei der FPÖ und Zwischenrufe bei der SPÖ.*) Wir nehmen das gerne zur Kenntnis. (*Beifall bei BundesrätInnen von Grünen und ÖVP. – Bundesrat Steiner: Reiß dich a bissl zsamm! – Herr Präsident! – Reiß dich zsamm a bissl! Glaubst du, du hast Narrenfreiheit? – Weitere lebhaftige Zwischenrufe.*)